

Per Brief, Fax oder Mail an uns zurück

Anmeldung

Ich melde mich an für die Qualifizierung für Jugendliche in darstellenden Künsten.

Die Qualifizierung beinhaltet die Teilnahme an den vier unten aufgeführten Wochenenden, sowie der Inszenierungswoche.

1. Wochenende: Improvisation 29. - 31. Januar 2010
2. Wochenende: Tanz und Choreographie 26. - 28. Februar 2010
3. Wochenende: Thematisch nach Bedarf offen
12. - 14. März 2010
4. Wochenende: Choreographie 16. - 18. April 2010
5. Inszenierungswoche: Inszenierung-Schlussregie
29. Mai - 05. Juni 2010

Name

Strasse

PLZ / Ort

Tel. Fax

E-mail

Unterschrift des Teilnehmers

.....

Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

.....

Die Anmeldebedingungen (siehe unten) habe ich zur Kenntnis genommen.

Anmeldebedingungen

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 20 % des Gesamtpreises zu bezahlen. Der Restbetrag muss vier Wochen vor Qualifizierungsbeginn überwiesen werden.

Unsere Bankverbindung sowie ihre Rechnungsnummer erhalten sie mit der Anmeldebestätigung welche sie spätestens 7 Tage nach Eingang der Anmeldung von uns per Post erhalten werden.

Für weitere Informationen

JuKi e.V.
Rappenhof
D - 74417 Gschwend
Tel.: 07972 / 9344-0
Fax.: 07972 / 9344-50
circus@pimparello.de

Die Kursleiter

Bruno Zühlke (Konzeption/Regie/Improvisation)

Ausbildung als Erzieher, Studium Sozialpädagogik und Tätigkeit in der Jugendhilfe

Ausbildung im Bereich Theater u.a. Akademie Remscheid, Ecole P.Gaulier, P. Byland und Keith Johnstone

Seit 1989 diverse Bühnenprogramme
Seit 1994 Gründung und Leitung der theater- und zirkuspädagogischen Ausbildung.

Anerkannter Theaterpädagoge (BUT) und Künstlerischer Therapeut (Dramatherapie).

Leitung von Theaterfortbildungen im In- und Ausland u.a. Theatertage Friedrichshafen, Traumfabrik Regensburg, Universität Tel Aviv, Internationale Theaterfestivals, Schultheatertage u.v.m.

Diverse Regieprojekte
Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik



Günter Klingler (Choreographie/Tanz)

3-jährige Ausbildung an der "Scuola Teatro Dimitri" in der Schweiz. Danach als Clown mit dem "Circus Monti" unterwegs. Tanzfortbildung und Lehrtätigkeit am „Kuopion Conservatory for Music & Dance" in Finnland und Tänzer in verschiedenen Kompanien, u.a. "Compagnia Vitale", "Artistiktheater" Mixtura Unica, "Trivial Dance Theatre". Seit 1999 tourt er mit seinem Solo-Comedyprogramm als „Heinz Herrmann". 2006 hat er eine eigene Kompanie gegründet: HEADFEED-HANDS-Kompanie für Neuen Zirkus, Tanz und Theater! Neben seinen Auftritten ist Günter im In- und Ausland als Dozent, Regisseur und Choreograph tätig.



Sven Alb (Juki e.V.)

(Gesamtleitung/Trainingsbegleitung/Tournee)

Dipl. Sozialpädagoge, Ausbildung als Zirkus- und Theaterpädagoge, in der Jugendarbeit seit 25 Jahren tätig, Leitung des Rappenhofes und des Zirkus Pimparello, Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik



Konzeption: Bruno Zühlke
Gesamtleitung: Sven Alb

Die Qualifizierung ist eine Kooperation von Juki e.V.;



Qualifizierung für Jugendliche in darstellenden Künsten



Tanz
Theater
Choreographie

Zirkus Theater 2010

Ziele der Qualifizierung:

Angesprochen sind Jugendliche, die sich für Zirkus und Theater interessieren. Ziel ist es, euch Jugendlichen darstellende Künste, die in der Kunstform Zirkus genutzt werden, nahe zu bringen und euch dafür zu begeistern. Diese darstellenden Kunstformen sind insbesondere: Theater, Tanz und Choreographie.

Im Rahmen von 4 Wochenendseminaren und einer längeren Inszenierungswoche von 7 Tagen soll mit euch jungen Menschen ein ZirkusTheaterstück erarbeitet werden, was mindestens 6- bis 8-mal zur Aufführung gelangen wird.

Die TeilnehmerInnen erwerben insbesondere

Die beteiligten Jugendlichen sollen von Beginn an in den Produktionsprozeß einbezogen werden. Sei dies beim Requisitenbau, Einrichtung und Vorbereitung der Proben, Werbung für die Aufführungen, Flyererstellung usw. Aber auch am künstlerischen Prozeß sollen die Jugendlichen, soweit sinnvoll und möglich, beteiligt werden, durch Reflektion des Übungsprozesses, Ideensammlung, gegenseitige Hilfe bei der Entwicklung von Szenen und Bildern. Schließlich wird das soziale Verhalten durch gemeinsames Wohnen und Leben während der Probezeit auf dem Rappenhof bei Gschwend gefördert.

Zielgruppe:

Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, welche aus einem Kinder- und Jugendzirkus in Baden-Württemberg kommen, möglichst dort als Übungsleiter tätig sind und gute Technikenkenntnisse aus den unterschiedlichen Zirkusdisziplinen mitbringen.

Qualifizierungsinhalte:

Der Schwerpunkt dieser Qualifizierung liegt in den darstellenden Kunstformen Theater, Tanz und Choreographie in ihrer Verbindung mit Zirkus. Die Qualifizierung kann nur im Gesamten belegt werden.

1. Wochenende: Improvisation (16 Ustd.)
2. Wochenende: Tanz und Choreographie (16 Ustd.)
3. Wochenende: Thematisch nach Bedarf offen (16 Ustd.)
4. Wochenende: Choreographie (16 Ustd.)
5. Inszenierungswoche: Inszenierung-Schlussregie (7 Tage)

Qualifizierungszeitraum: Januar - Oktober 2010

Zeiten: jeweils Freitag: 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
sowie Sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Rappenhof bei D-74417 Gschwend

Methoden: Einzel- und Gruppenübungen, Spiel und Training, Präsentationen, Praxisbeispiele

Kosten:

Kosten pro Wochenende inklusive Qualifizierung, Übernachtung und Verpflegung: 30.-€
Kosten für die Inszenierungswoche inklusive Qualifizierung, Übernachtung und Verpflegung: 105.-€
Gesamtkosten für 4 Wochenenden + Inszenierungswoche: 225.-€

Es gibt einen Fahrtkostensersatz von 50% auf die An- und Abreise mit der Bahn 2. Klasse im Besitz einer Bahncard 50 für die 4 Wochenenden und die Inszenierungswoche. Transfer vom Bahnhof Schwäbisch Gmünd zum Rappenhof wird gestellt.

Detaillierte Qualifizierungsinhalte

1. Improvisation (16 Ustd.) 29.-31. Januar 2010 mit Bruno Zühlke

An Hand von verschiedenen Improvisationstechniken entwickeln wir mit euch Jugendlichen schrittweise eine Methode, wie wir die Türen zu immer neuen Ideen und Geschichten finden und öffnen können. Die Verbindung von Improvisation und Zirkustechniken wird ebenfalls thematisiert. Außerdem werdet ihr Jugendlichen an diesem Wochenende die Möglichkeit haben, wie auf einem Marktplatz eure bisherigen artistischen Fähigkeiten vorzustellen.

2. Tanz und Choreographie (16 Ustd.) 26.-28. Februar 2010 mit Günter Klingler

Das tanztechnische Training führt euch Jugendlichen körperlich zur Choreographie, erweitert euer Repertoire, schult eure Muskulatur und vergrößert eure Beweglichkeit. Spielend lernt ihr verschiedene Bewegungsprinzipien kennen und erfahrt über die Analyse der Bewegung und das Bewußtsein des Atems die Leichtigkeit des Tanzes bei minimalem Kraftaufwand. Wir untersuchen verschiedene choreographische Grundprinzipien, die sowohl für tänzerische als auch für zirkensische Prozesse gelten. Das Prinzip der „Instant Choreograph“ bietet darüber hinaus die Möglichkeit, im Bühnenbild oder am Zirkusgerät schnell und effizient Bilder zu entwerfen, die keiner speziellen Tanztechnik bedürfen.

3. Thematisch nach Bedarf offen (16 Ustd.) 12.-14. März 2010

4. Choreographie (16 Ustd.) 16.-18. April 2010

mit Sven Alb

Festlegung der Bilder und Szenen, Beginn des Requisitenbaues, Kostümwahl, Planung für die Aufführungen. Die vorangegangenen Wochenenden haben eine Fülle von Bildern, Szenen und Ideen erbracht, die zu ersten Überlegungen für unsere ZirkusTheateraufführung geführt haben. Gemeinsam mit euch Jugendlichen werden wir die Bilder und Szenen festlegen, die wir für die Inszenierung verwenden wollen. Ein Thema kristallisiert sich heraus und wird bestimmt. Als Vorbereitung für unsere Abschlussphase werden wir gemeinsam mit euch Jugendlichen notwendige Requisiten und Bühnenbilder unter Mithilfe von einer Fachkraft bauen. Die Kostüme werden vor besprochen und sollen, soweit möglich, von euch Jugendlichen bis zur Abschlussphase vorbereitet werden.

Schließlich muss die endgültige Planung und Organisation der weiteren Aufführungen bedacht werden: Werbung, Plakatgestaltung, Presstext, Flyerentwurf, Licht und Tontechnik usw.

5. Inszenierung-Schlussregie (7 Tage) 29. Mai - 05. Juni `10

mit Bruno Zühlke und Sven Alb

Die Inszenierung unseres ZirkusTheaterprogrammes findet mit den Mitteln des Bildtheaters statt. Wir arbeiten mit verschiedenen Bildern und nutzen dafür die Ideen und Szenen, die sich aus den unterschiedlichen Improvisationen, aus Tanz und Choreographie, aus Objekttheater und der Arbeit mit Stimme und Text an den vorangegangenen Wochenenden entwickelt haben. Ein gemeinsames Thema, was sich aus dem Zusammenwirken mit der Gruppe entwickelt hat, wird die Arbeit und die einzelnen Bilder fokussieren. Die Jugendlichen haben sich am Ende des letzten Wochenendes für bestimmte Bilder oder Nummern entschieden, an denen sie unter Anleitung in der Inszenierungsphase weiter arbeiten wollen. Am Ende der Abschlussphase steht die Fertigstellung eines eigenen Zirkustheaterprogrammes, welches zu mehreren öffentlichen Aufführungen gelangen wird. Alle Schritte werden gemeinsam erarbeitet. Dazu gehören auch Kostümfertigstellung-, Musik- und Requisitenwahl.

